





## **Tagesordnung:**

### **Öffentlich:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2014
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Widerspruch gegen die Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen - Fracking -
8. Weiterführung des 50/50-Energie-Spar-Projektes in der Gemeinde Aumühle
9. Feststellung der Jahresrechnung 2013 Stiftung Aumühle
10. Feststellung der Jahresrechnung 2013
11. Eilentscheidung des Bürgermeisters
12. Kindergartenangelegenheiten  
Hier: Schaffung und Einrichtung einer vierten Krippengruppe
13. Kindergartenangelegenheiten  
Hier: Schaffung und Einrichtung einer Waldkindergartengruppe
14. Schulangelegenheiten:  
Hier: Sanierung des Trinkwasserrohrnetzes und eines Duschraumes in der Sporthalle- Beratung und Beschlussfassung
15. Schulangelegenheiten:  
Hier: Spielplatz Grundschule
16. Erneuerung Wasserleitungen

17. Niederschlagswasserbeseitigung - Hier: Beauftragung des Finanzausschusses
18. Satzung der Gemeinde Aumühle über die Verlängerung der Veränderungssperre im Bereich der 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet: "Alte Hege", Flurstück 94/2 der Flur 48 vom 27. Juli 2011
19. 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Aumühle für das Gebiet: "Billenkamp"
  - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
  - Abschließender Beschluss
20. Satzung der Gemeinde Aumühle über die erneute Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 9 "Billenkamp"
21. Bebauungsplan Nr. 9 für das Gebiet: "Billenkamp"
  - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
  - Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB
22. Erneuerung der restlichen 184 Straßenleuchten durch Umrüstung auf LED-Leuchten,  
hier: Prüfung der Finanzierbarkeit mit Empfehlung für die GV
23. Info zum Standort Pfadfinderheim - mit Beschluss
24. Bericht der Arbeitsgruppe  
hier: Abschlussrechnungen 2012 - TuS, KiTa's
25. Anfragen und Mitteilungen
28. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**Öffentlich:**

---

**Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Bürgermeister Giese eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.

Er stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 28.05.2014 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Nach der Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister stellt sich die neue Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Hohe Elbgeest, Frau Nina Stiewink, in der Gemeindevertretung Aumühle vor. Sie ist seit dem 01. Mai 2014 die erste hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte des Amtes.

---

**Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde**

---

Herrn Kemna fragt an, ob von der letzten Anliegersversammlung zum B-Plan 9 „Billenkamp“ ein Protokoll erstellt worden ist.

Zur Beantwortung verweist Herr Giese hierzu auf die Tagesordnungspunkte 19 bis 21.

Auf Anfrage von Herrn Schulz teilt Herr Giese mit, dass die Pfadfinder noch zwei weitere Schlüssel für den Kellerraum in der Schule erhalten werden.

Herr Prof. Dr. Baumann bittet, den Seitenstreifen in der Kuhkoppel auszubessern. Insbesondere für Fahrradfahrer stellt dieser schadhafte Sandstreifen eine Gefahr dar.

Darüber hinaus sollten die Alleebäume auf Totholz kontrolliert werden.

Auf Anfrage von Herr Kahlbaum teilt Herr Giese mit, dass sich sein Schreiben zur Gründung eines Seniorenbeirates noch in der Sachbearbeitung bei der Amtsverwaltung befindet. Er erhält aber in Kürze Nachricht.

Herr Schlottau bitte darum, die Sieleinläufe zu reinigen. Sie sind überwiegend verstopft. Bei Regen besteht die Gefahr, dass einige Straßen überschwemmen.

---

**Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung**

---

Herr Mylius berichtet, dass der Bauausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, für ein Teilgebiet des Bebauungsplanes Nr. 8 „Müllerkoppel“ eine Veränderungssperre zu erlassen sowie einen Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung dieses Bebauungsplanes zu fassen. Er stellt den Antrag, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Aumühle beschließt, die Tagesordnung zu ergänzen um den Tagesordnungspunkt:

Erlass einer Veränderungssperre für ein Teilgebiet des Bebauungsplanes Nr. 8 „Müllerkoppel“

Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Müllerkoppel“

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 18  
Ja-Stimme(n): 6  
Nein-Stimme(n): 10  
Enthaltung(en): 2

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die Tagesordnung bleibt unverändert und lautet wie vorstehend.

---

**Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)**

---

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte Nrn. 26 und 27 auszuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 18  
Ja-Stimme(n): 18  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

**Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2014**

---

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

---

**Zu TOP 6 Bericht des Bürgermeisters**

---

Bürgermeister Giese gibt folgende Termine bekannt:

- Die Einwohnerversammlung findet am Freitag, den 20. Juni 2014 um 19.00 Uhr in der „Kleinen“ Sporthalle statt.
- Das Rathausfest ist am Freitag, den 27. Juni 2014. Beginn ab 18.00 Uhr.

Die nächste Gemeindevertretersitzung ist für Donnerstag, den 11. September 2014 vorgesehen

---

**Zu TOP 7 Widerspruch gegen die Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen - Fracking - 12/029/2014**

---

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung genehmigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters, Widerspruch gegen die Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen, Erlaubnisfeld Schwarzenbek, Erlaubnis zu gewerblichen Zwecken gemäß § 7 BBergG, Aktenzeichen

des LBEG (Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Postfach 1153, 38669 Clausthal-Zellerfeld) L2.7/L67211/11-12\_02/2012-0004 vom 17. April 2013 einzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 18  
Ja-Stimme(n): 18  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

**Zu TOP 8 Weiterführung des 50/50-Energie-Spar-Projektes in der Gemeinde Aumühle** **12/041/2014**

---

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Aumühle beschließt:

Die Gemeinde Aumühle wird sich auch nach Ablauf des Förderzeitraumes am 30.November 2014 weiter an dem 50/50 Energie-Spar-Projekt beteiligen.

Die Gemeindevertretung geht davon aus, dass es zur rechtsverbindlichen Fortführung eines Vertrages mit den übrigen im Kreis Herzogtum Lauenburg beteiligten Schulträgern bedarf. Der Bürgermeister wird beauftragt unter den Annahmen der Sachverhaltsdarstellung der zu diesem Tagesordnungspunkt vorgelegten Beschlussvorlage eine Verständigung herbeizuführen und vor Abschluss des Vertrages der Gemeindevertretung zur Genehmigung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 18  
Ja-Stimme(n): 18  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

**Zu TOP 9 Feststellung der Jahresrechnung 2013 Stiftung Aumühle** **12/048/2014**

---

Herr von Wedel berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Aumühle beschließt:

- a) Die Jahresrechnung der Stiftung Aumühle 2013 mit bereinigten Einnahmen und Ausgaben
- |                            |                |
|----------------------------|----------------|
| im Verwaltungshaushalt von | 47.588,07 Euro |
| im Vermögenshaushalt von   | 26.521,13 Euro |
| insgesamt                  | 74.109,20 Euro |
- festzustellen;

die Haushaltsüberschreitungen 2013 im Verwaltungshaushalt von insgesamt 664,50 Euro zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 18  
Ja-Stimme(n): 18  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

**Zu TOP 10 Feststellung der Jahresrechnung 2013** **12/049/2014**

---

Herr von Wedel berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Aumühle beschließt:

- a) Die Jahresrechnung 2013 mit bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben
- |                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| im Verwaltungshaushalt von | 5.198.719,83 Euro |
| im Vermögenshaushalt von   | 1.350.498,56 Euro |
| insgesamt                  | 6.549.218,39 Euro |
- wird festgestellt.

Der darin enthaltene Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO beträgt 1.048.582,86 Euro und wurde vor Abschluss der allgemeinen Rücklage zugeführt.

- b) die Haushaltsüberschreitungen 2013 (Anlage 2)
- |                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| im Verwaltungshaushalt | 269.606,30 Euro |
| im Vermögenshaushalt   | 19.330,53 Euro  |
| insgesamt              | 288.936,83 Euro |
- zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt:	18
Ja-Stimme(n):	18
Nein-Stimme(n):	0
Enthaltung(en):	0

---

**Zu TOP 11 Eilentscheidung des Bürgermeisters** **12/051/2014**

---

Der Bürgermeister hat in einem Rechtsstreit zur Rückforderung von erhaltenen Mietzahlungen eines Rentenversicherungsträgers, dem beauftragten Anwalt eine Ermächtigung zum Abschluss eines Vergleiches erteilt. Die Forderung des Rentenversicherungsträgers beläuft sich auf 22.757,90 €.

Wie hoch der Rückzahlungsbetrag ausfällt, kann auf Grund des laufenden Verfahrens noch nicht beziffert werden.

Die Eilentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 Gemeindeordnung musste getroffen werden, da der Fristablauf zur Stellungnahme im Vergleichsverfahren auf den 12.05.2014 terminiert war.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

---

**Zu TOP 12 Kindergartenangelegenheiten** **12/070/2014**  
**Hier: Schaffung und Einrichtung einer vierten Krippengruppe**

---

Der Jugendhilfeausschuss des Kreises Herzogtum Lauenburg hat in seiner Sitzung am 22.05.2014 noch keine Entscheidung über die Aufnahme der vierten Krippengruppe getroffen.

Die Gemeinde Aumühle hat zwischenzeitlich klargestellt und auch den Nachweis erbracht, das die Aufnahme der Plätze in den Bedarfsplan unbefristet erfolgen soll. Eine Entscheidung steht in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26.06.2014 an.

Mit der unbefristeten Aufnahme in den Bedarfsplan besteht auch die Möglichkeit Investitionszuschüsse zu erhalten.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Antrag durch das Amt Hohe Elbgeest auf Aufnahme der 10 weiteren Krippenplätze in Aumühle dahingehend ergänzt werden soll, dass die Aufnahme der Plätze in den Bedarfsplan des Kreises Hzgt. Lauenburg unbefristet erfolgen soll.

**Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO war Frau Edler von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 17  
Ja-Stimme(n): 17  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

**Zu TOP 13 Kindergartenangelegenheiten 12/071/2014  
Hier: Schaffung und Einrichtung einer  
Waldkindergartengruppe**

---

Nachdem durch die Gemeindevertretung die Errichtung einer Waldgruppe beschlossen wurde, haben weitere Gespräche mit der Heimaufsicht, Bauaufsicht, untere Forstbehörde, Träger, Eigentümer und dem Amt stattgefunden. Um mit dem Waldkindergarten zum 01. September 2014 beginnen zu können, wurde die im Beschluss genannte Übergangslösung vereinbart.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Waldgruppe zunächst mit dem Standort „Schule“ errichtet werden soll. Dabei soll ein Raum in der Schule als Notunterkunft genutzt werden. Sobald Planungsrecht geschaffen werden konnte, kann der Bauwagen durch den Träger angeschafft werden, um die Notunterkunft mit dem Standort „Turnierplatz“ einrichten zu können.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Aufnahme der Regelplätze der Waldgruppe in den Bedarfsplan des Kreises.

**Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO war Frau Edler von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 17  
Ja-Stimme(n): 17  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

Frau Edler nimmt wieder an der Sitzung teil.

Herr Giese gibt die Entscheidung zu den Tagesordnungspunkten 12 + 13 bekannt.

---

**Zu TOP 14 Schulangelegenheiten: 12/068/2014  
Hier: Sanierung des Trinkwasserrohrnetzes und  
eines Duschraumes in der Sporthalle- Beratung und  
Beschlussfassung**

---

Das Rohrnetz sowie die drei Umkleidekabinen in der in der „Großen“ Sporthalle müssen dringend saniert werden. Mit den erforderlichen Arbeiten soll Mitte November 2014 begonnen werden, so dass Kosten erst mit Beginn des Haushaltsjahres 2015 entstehen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die ganzheitliche Rohrnetzsanierung und die Kernsanierung in alle drei Duschräume umzusetzen. Für diese Arbeiten werden 240.000,00 Euro bereitgestellt. Die erforderlichen Mittel werden als Verpflichtungsermächtigung in den Haushalt 2015 übernommen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Preisumfrage die Aufträge an die wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 18  
Ja-Stimme(n): 18  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

**Zu TOP 15 Schulangelegenheiten: 12/026/2014-1**  
**Hier: Spielplatz Grundschule**

---

Die Spielkombination auf dem Spielplatz an der Grundschule muss dringend repariert werden. Es können aber nur originale Holzteile verwendet werden. Insofern reichen die bereits von der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellten Mittel von 10.000,00 Euro nicht aus.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Spielkombination auf dem gemeindlichen Kinderspielplatz für bis zu 14.500,00 Euro unter Verwendung von originalen Holzelementen reparieren zu lassen.

Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von bis zu 14.500,00 Euro wird statt gegeben. Die Deckung erfolgt durch einer außerplanmäßigen Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den erforderlichen Auftrag zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 18  
Ja-Stimme(n): 18  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

**Zu TOP 16 Erneuerung Wasserleitungen 12/047/2014**

---

In den Mietobjekten Mittelweg 2, 4 - 8 a + b sind die Wasserleitungen, die noch aus Blei sind, auszutauschen. Es liegt hier eine Überschreitung der Grenzwerte „Blei“ vor.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Aumühle beschließt, die Bleirohre im Objekt Mittelweg 4-8 a+b durch eine Erneuerung der Wasserleitungen auszutauschen und zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 € bereitzustellen. Einer überplanmäßigen Ausgabe auf der Haushaltsstelle 12/1/88000.50000 in Höhe von 60.000 € wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 18  
Ja-Stimme(n): 18  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Finanzausschuss/Umweltausschuss mit der Thematik Niederschlagswasserbeseitigung (Konzept zum Umgang mit §§ 30 ff Landeswassergesetz und § 76 GO) zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 18  
Ja-Stimme(n): 17  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 1

---

**Zu TOP 18 Satzung der Gemeinde Aumühle über die  
Verlängerung der Veränderungssperre im Bereich  
der 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 7 für das  
Gebiet: "Alte Hege", Flurstück 94/2 der Flur 48 vom  
27. Juli 2011**

---

Die Planung für das Grundstück in der Bismarckallee 22, Aumühle, ist noch nicht abgeschlossen. Zur Sicherung der Planung ist die Veränderungssperre zu verlängern.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die als Anlage beigefügte Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre im Bereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet: „Alte Hege“, Flurstück 94/2 der Flur 48 (Bismarckallee 22) vom 27. Juli 2011. Die Veränderungssperre wird gemäß § 17 Abs. 2 BauGB um ein weiteres Jahr verlängert. Langwierige Vorabstimmungen führten zu einer Verzögerung der Planung.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 18  
Ja-Stimme(n): 18  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

**Zu TOP 19 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der  
Gemeinde Aumühle für das Gebiet: "Billenkamp"  
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen  
- Abschließender Beschluss**

---

Den Vorsitz in der Gemeindevertretung übernimmt für die folgenden Tagesordnungspunkte 19 bis 21 der 1. stellvertretende Bürgermeister Herr Schättgen, da der Bürgermeister Herr Giese befangen ist.

Anwesend zu diesen Tagesordnungspunkten ist auch der Planer Herr Kühl.

Der Entwurf zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung lagen öffentlich aus. Die eingegangenen Stellungnahmen sind zu prüfen.

**Beschluss:**

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: „Billenkamp“ mit den Straßenzügen „Bergstraße“, „Große Straße“, „Ellerhorst“, „Billeweg“, „Bleicherstraße“, „Mittelweg“, „Gärtnerstraße“, „Kurze Straße“, abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und



Herr Kühl erläutert den Stand zu B-Plan 9 „Billenkamp“ Die eingegangenen Stellungnahmen sind zu prüfen.

Durch die geänderte städtebauliche Planung (Innenverdichtung), ist der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 „Billenkamp“ aber erneut für einen Zeitraum von einem Monat auszulegen.

**Beschluss:**

Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 9 für das Gebiet: „Billenkamp“ mit den Straßenzügen „Bergstraße“, „Große Straße“, „Ellerhorst“, „Billeweg“, „Steinstraße“, „Bleicherstraße“, „Mittelweg“, „Grasweg“, „Gärtnerstraße“, „Kurze Straße“ hat die Gemeindevertretung, entsprechend der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, geprüft.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet: „Billenkamp“ mit den Straßenzügen „Bergstraße“, „Große Straße“, „Ellerhorst“, „Billeweg“, „Steinstraße“, „Bleicherstraße“, „Mittelweg“, „Grasweg“, „Gärtnerstraße“, „Kurze Straße“ und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich für die Dauer eines Monats auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erneut zu beteiligen.

**Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren Herr Giese, Herr Czerwinski und Herr Leddin von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 15  
Ja-Stimme(n): 15  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

Die Herren Giese, Czerwinski und Leddin nehmen wieder an der Sitzung teil.

Herr Schättgen gibt die Entscheidungen zu den Tagesordnungspunkten 19 bis 21 bekannt.

Herr Giese übernimmt wieder den Vorsitz in der Gemeindevertretung.

---

<b>Zu TOP 22 Erneuerung der restlichen 184 Straßenleuchten durch Umrüstung auf LED-Leuchten, hier: Prüfung der Finanzierbarkeit mit Empfehlung für die GV</b>	<b>12/066/2014</b>
---	--------------------

---

Seitens des Umweltausschusses wurde empfohlen, die restlichen 184 Straßenleuchten auszuwechseln und durch LED-Beleuchtungskörper zu ersetzen. Bei einer Umrüstung auf LED würden Kosten von rund 107.000,00 Euro entstehen. Die Umstellung auf LED führt zu einer erhebliche Energieeinsparung und der CO<sub>2</sub>- Verbrauch wird ebenfalls erheblich gesenkt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die restlichen 184 Mastaufsatzleuchten auf LED-Technik umzurüsten.

Für diese Maßnahme werden 110.000,00 Euro außerplanmäßig genehmigt und bei der Haushaltsstelle 12. 2. 67000.96000 zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus der Rücklage.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diese Maßnahme auszuschreiben und nach Prüfung der Angebote ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter unter der Voraussetzung dass der Auftrag nicht 110.000,00 Euro übersteigt, zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 18  
Ja-Stimme(n): 13  
Nein-Stimme(n): 1  
Enthaltung(en): 4

---

**Zu TOP 23 Info zum Standort Pfadfinderheim - mit Beschluss** **12/064/2014**

---

Als Standort für ein Pfadfinderheim ist eine Grundstücksfläche an der Alten Schulstraße/Am Geleise vorgesehen.

Darüber hinaus sind noch einige Punkte, u. a. Größe des Heimes, Kostenbeteiligung und Eigenleistungen der Pfadfinder usw. vom Bürgermeister zu verhandeln.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, für das dringend benötigte Pfadfinderheim, die vorgeschlagene anders nicht verwendbare Grundstücksfläche zur Verfügung zu stellen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Pfadfindern die im Sachverhalt beispielhaft aufgeführten Punkte abzuarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 18  
Ja-Stimme(n): 18  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

**Zu TOP 24 Bericht der Arbeitsgruppe** **12/067/2014**  
**hier: Abschlussrechnungen 2012 - TuS, KiTa's**

---

Herr von Wedel berichtet über die Abschlussrechnungen 2012 der KiTa`s und dem TuS Aumühle-Wohltorf.

Die Akteneinsicht ergab, dass die Abrechnungen der Kirche und des Montessori Kinderhaus e. V. ohne Beanstandungen waren.

Beim TuS Aumühle-Wohltorf hat ein Wirtschaftsprüfer die Abrechnungen geprüft und festgestellt, dass die Abrechnung ordnungsgemäß erfolgt ist.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Sollte seitens der Gemeindevertretung die von den zuständigen Ausschüssen angeregte Übertragung der Prüfung auf den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnungen gewünscht werden, müsste die Hauptsatzung der Gemeinde Aumühle entsprechend geändert werden.

---

## **Zu TOP 25 Anfragen und Mitteilungen**

---

Herr Schümann teilt mit, dass der TuS Aumühle-Wohltorf anlässlich der Fußballweltmeisterschaft zu den deutschen Spielen ein Public Viewing in der „Kleinen“ Sporthalle veranstalten wird.

Herr Mylius bitte künftig darum, dass „Zahlenmaterial“ wie zum Tagesordnungspunkt 22 möglichst allen Gemeindevertretern und nicht nur den Mitgliedern der Fachausschüsse zur Verfügung gestellt werden.

Darüber hinaus teilt Herr Mylius mit, dass eine Gemeindevertretersitzung mit 28 Tagesordnungspunkten grundsätzlich nicht sein muss. Wenn so viel Beratungsbedarf und Entscheidungen anstehen, wäre eine Aufteilung der Punkte auf zwei Sitzungen sinnvoller.

Frau Schröder bittet um sachliche Diskussionen innerhalb der Gemeindevertretung. Persönliche Angriffe sollten nicht stattfinden.

Bürgermeister Giese unterbricht die öffentliche Sitzung um 22:10 Uhr für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte.

---

## **Zu TOP 28 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

Es erfolgt keine Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist.

Bürgermeister Dieter Giese schließt die Sitzung um 22:26 Uhr.

---

Dieter Giese  
Bürgermeister

---

Berndt Bortz  
Protokollführer/in